

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 08.08.2014	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I / II Ämter: Sportamt Rechtsamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Be- schlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2014/0293 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 421010 Kostenstelle: 052-010-1200 Kostenträger: 4210-11 Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Vergabe für die Namensrechte für das städtische Stadion am Böllenfalltor

Vorlage vom: 29.07.2014

Beschlussvorschlag:

1. Der Vergabe der Namensrechte für das städtische Stadion am Böllenfalltor an die Firma Merck KGaA in einer Gesamthöhe von 1.500.000,00 Euro wird zugestimmt.
2. Der Erlös fließt in die Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG und ist Bestandteil des Businessplanes.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 29.07.2014

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt als Eigentümerin und Betreiberin des städtischen Stadions am Böllenfalltor beabsichtigt, bis zum Jahr 2016 die Sportstätte in ein modernes Stadion umzubauen, das Anforderungen für Hochleistungssport, im Besonderen Fußballspielen, genügt. Der Umbau des Stadions und auch der Betrieb sollen von der Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG (DSG) wahrgenommen werden, die mit Magistratsbeschluss vom 26.03.2014 (Vorlage-Nr. 2014/0114) gegründet wurde (Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 10.04.2014).

Zur Finanzierung und zum Betrieb des Stadions wird ein Businessplan erstellt, der u. a. die Vergabe von Namensrechten vorsieht.

Zur Sicherung der Finanzierung hat der Magistrat bereits mit Beschluss vom 02.07.2014 (Vorlage Nr. 2014/0246) dafür Sorge getragen, dass die Mittel des Landes Hessen aus dem Landesausgleichsstock in Höhe von 10.500.000 Euro ebenfalls für den Umbau des Stadions verwendet werden können. Der Beschluss wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 24.07.2014 bestätigt. Zusammen mit einer weiteren Zahlung des Landes Hessen aus der Sportförderung in Höhe von 3.500.000 Euro hat der Magistrat nun die Grundlagen für die Umbaufinanzierung geschaffen und der Businessplan kann erstellt werden.

Mit der Firma Merck KGaA wurden erfolgreiche Verhandlungen zum Erwerb der Namensrechte für das städtische Stadion geführt. Aus Sicht des Magistrats bietet das Engagement der Firma Merck KGaA für alle Beteiligten, die Firma Merck KGaA, die Wissenschaftsstadt Darmstadt, die Region sowie das städtische Stadion Vorteile. Das Unternehmen hat eine große Tradition, ist der größte Arbeitgeber in der Stadt und ist international renommiert. Das Unternehmen will sein Engagement für eine zeitgemäße Sportinfrastruktur aufnehmen, ohne die vielfältigen Sponsoringaktivitäten in der Stadt oder Region zu reduzieren. Mit der Vergabe der Namensrechte an die Firma Merck KGaA werden jährlich 300.000 Euro an die Wissenschaftsstadt Darmstadt als Stadioneigentümerin fließen. Bei einer vorgesehenen Vertragslaufzeit von 5 Jahren beläuft sich der Gesamtbetrag auf 1.500.000 Euro. Diese Mittel werden der Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG zur Verfügung gestellt. Damit erhält die Sportinfrastruktur in der Wissenschaftsstadt Darmstadt eine angemessene Förderung, die gegenüber der Öffentlichkeit durch die Umbenennung des Böllenfalltorstadions in „Merck-Stadion am Böllenfalltor“ dargestellt wird.

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt und die Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG auf der einen Seite und die Firma Merck KGaA auf der anderen Seite beabsichtigen einen entsprechenden Vertrag zu schließen, der die Pflichten und Leistungen der Partner regelt.

Darmstadt, 29.07.2014
30-sa
52-kl/sw

Dezernat I

Dezernat II

Dezernat IV
i. V.

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Rafael Reißer
Bürgermeister

Jochen Partsch
Oberbürgermeister